

New Orleans meets in Zofingen

Musikalische Glanzleistungen und ein begeistertes Publikum – so war die 21. Ausgabe des traditionellen Sommeranlasses

Wenn Musik Generationen vereint

Das Festival New Orleans meets in Zofingen startete erfolgreich ins nächste Jahrzehnt. Zum 21. Mal standen die Zeichen in der ganzen Altstadt auf Jazz, Blues und Rock 'n' Roll.



Ihre Stimme fesselte das Publikum: Sängerin Carolin Mhlanga von Papa's Finest Boogie-Band zog auf dem Thutplatz. REGINA LÜTHI

3

Bühnen und acht Bands – an diesem bewährten Konzept wurde auch in diesem Jahr festgehalten. Von traditionellem Jazz bis Blues und Rock war alles vertreten.

VON REGINA LÜTHI

Das Programm bot eine sehr gute Mischung der verschiedenen Stilrichtungen – von traditionellem Jazz bis hin zu Blues und Rock war alles vertreten. Die acht Bands und Solokünstler ergänzten sich perfekt. Rock'n'Roll-Legende Jacky, der auf dem Chorplatz für Stimmung sorgte, brachte es auf den Punkt: «Ich stehe seit über 50 Jahren auf der Bühne, hab schon auf der halben Welt gespielt. Mein Leben wurde verfilmt, ich hab mit 70 noch eine CD produziert – aber hier ist einfach der Hammer!»

Ähnlich äusserte sich Jessy Martens. Der deutschen Sängerin mit der grossartigen Stimme gefiel der Charme der Altstadt – und sie schloss die Menschen auf Anhieb ins Herz: «Hier ist alles noch so liebevoll. Jeder achtet auf jeden und die Altstadt ist superschön.» Auch die anderen Künstler schwärmten von dem Festival, der Atmosphäre und dem Publikum. Dass der Erlös gemeinnützigen Zwecken zugutekommt, freute sie besonders. Andrew Lynch, Saxofonist bei der Potato Head Jazz Band, zeigte sich beeindruckt: «Dass es solche Festivals noch gibt, mit dessen Erlös andere Menschen Unterstützung erfahren, ist toll. Das gibt einem als Musiker ein grossartiges Gefühl.»

Die Freude war bei den Auftritten zu Hause – und gemeinsam mit den Besuchern wurde aus dem Abend ein Anlass mit familiärem Charakter, der für alle Altersklassen das Richtige bot. Auf dem Thutplatz war wie gewohnt traditioneller Jazz zu hören. Einen Ausflug ins Boogie-Land gab es mit Papa's Finest Boogie-Band. Carolin Mhlanga sorgte mit ihrer Stimme für absolute Begeisterung und zog alle in ihren Bann. Auf dem Kirchplatz gab es musikalische Glanzleistungen mit Sharrie Williams, Jessy Martens und Don P. & The Blue Jags. Hier wechselte sich der Blues mit Rock und Gospel ab.

Steigerung wurde erreicht

Für Walter Bloch, OK-Präsident, war der Anlass mehr als gelungen. «Ich bin glücklich. Wir haben grossartiges Feedback von den Besuchern erhalten. Viele kommen immer wieder und die Generationen vermischen sich», sagte er.

Tatsächlich waren auf dem Thutplatz Alt und Jung genauso vereint, wie vor der Bühne auf dem Kirchplatz. Auf dem Thutplatz fiel auf, dass sich viele junge Menschen für traditionellen Jazz begeistern konnten. Andererseits mischten sich zahlreiche gesetzierte Frauen und Männer unter das junge Volk, das sich auf dem Kirchplatz dem Blues und Rock hingab. So viel Spass kann Wohltätigkeit machen. Darin waren sich alle einig. Und so leerte sich die Altstadt auch erst dann, als die letzten Töne der ausgezeichneten Veranstaltung verstummten.

«Ich bin sehr glücklich. Wir haben erneut eine Steigerung des Festivals erreichen können.»

Walter Bloch OK-Präsident NOMZ
www.zofingertagblatt.ch

Weitere Bilder in unserer Galerie



Nicht nur bei Jessy Martens wurde aus vollem Halse mitgesungen.



Ernst Grädel vom Chicago Hot Club mit seinem Kontrabass.



Der Boogie Woogie Club «Pink Cadillac» tanzte den ganzen Abend.

Die Altstadt war voll mit musikbegeisterten Menschen aller Altersklassen. Die Generationen feierten gemeinsam.



Sharrie Williams überzeugte mit ihrer Wahnsinnsstimme alle.



Mmmm! Der Zofinger Spiess schmeckte offensichtlich.



Gehört zum Festival wie die Musik: volle Konzentration am Grill mit Bratwürsten und Spiessen.



Jessy Martens gab auf der Bühne Vollgas – und nahm das Publikum mit auf eine musikalische Reise.



«Ich bin seit Anfang des Jahres bei Don P. & The Blue Jags dabei. Ich hab vor einer Ewigkeit schon mal in Zofingen gespielt.»
 Bruno Bassist bei The Blue Jags



«Wir haben uns für das Festival beworben. Wir wollten unbedingt mal raus aus Spanien. Es ist grossartig hier.»
 Andrew Saxofonist Potato Head Jazz Band



«Seit der Buchungsanfrage verfolge ich das NOMZ auf Facebook – ein toller Event mit super Leuten und Atmosphäre.»
 Sharrie Williams Sängerin



«Wir sind zum ersten Mal hier in Zofingen. Wir geniessen es, unter freiem Himmel auftreten zu können.»
 Franky Boogie Woogie Club Pink Cadillac



«Ich bin selber Musiker. Manchmal hol ich mir hier am Festival die eine oder andere Inspiration. Ich komme sicher wieder.»
 Max Hanhart Besucher aus Rothrist



«Ich hab auf der halben Welt gespielt. Aber hier ist es genial. Vor allem, weil mit dem Erlös Schweizer unterstützt werden.»
 Jacky Musiker



«Ich komme aus Hamburg. Da ist alles riesig. Zofingen hat so viel Charme und jeder bemüht sich um den anderen.»
 Jessy Martens Sängerin



«Ich komme regelmässig ans NOMZ. Die Stimmung ist cool, die Musik ist so und ich seh meine Kollegen wieder.»
 Nicolas Hunkeler Besucher aus Zürich